



# HERRENBERG

*Stadterlebnis  
am Schönbusch*

18.11.2008

## „Ecofit“- Urkundenverleihung an Herrenberger Firmen

„Mit Umweltmanagement Kosten senken“ haben sich die beiden Herrenberger Firmen E. Epple & Co. GmbH, Dichtstoffe, Klebstoffe, Gießharze und GWW, Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH in Herrenberg zu eigen gemacht und am Förderprogramm „Ecofit“ des Landes Baden-Württemberg, das den Umwelt- und Klimaschutz stärken soll, teilgenommen.

Vertreter beider Unternehmen erhielten am 17.11.2008 im Rahmen einer Feier neben Vertretern weiterer 8 Firmen hierüber eine Urkunde verliehen, die ihnen von Ministerialdirektor beim Umweltministerium Baden-Württemberg, Bernhard Bauer und von Herrn Landrat Roland Bernhard übergeben wurde. Bei den Gästen hatte sich auch der Wirtschaftsförderer der Stadt Herrenberg, Karl Sammet eingereicht.



Von der GWW konnte die Urkunde die Geschäftsführerin, Frau Andrea Stratmann und von der Firma Epple & Co. GmbH der Leiter Materialwirtschaft , Herr Michael Thiele übernehmen.

Das Förderprogramm basiert auf dem Heidelberger Umweltmanagementprojekt „nachhaltiges Wirtschaften“ und wird in Kooperation zwischen dem Umweltministerium Baden-Württemberg und dem Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft (RKW Baden-Württemberg) angeboten. Als Projektträger können Organisationen der Wirtschaft sowie öffentlich-rechtliche

Körperschaften auftreten.

Im Landkreis Böblingen hat die Trägerschaft für das Ecofit-Projekt der Landkreis übernommen. Die teilnehmenden Firmen zeigen für ihr vorbildliches Handeln, dass sie sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind und einen regionalen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung leisten.

Beim Programm Ecofit werden Unternehmen nicht nur dabei unterstützt innerbetriebliche Strukturen zu schaffen oder bereits vorhandene zu optimieren, vielmehr erhalten sie darüber hinaus praktische Hilfe bei der Ermittlung von Kosteneinsparpotentialen. Im Rahmen einer Workshopreihe werden die Unternehmen in allen umweltrelevanten Themengebieten geschult. Schwerpunkte bilden beispielsweise die Durchführung von Energieanalysen oder die Ausarbeitung von Abfall- und Entsorgungskonzepten. Während der Termine vor Ort werden Optimierungspotentiale aufgedeckt und konkrete Verbesserungsmaßnahmen ausgearbeitet. Aber auch die Schaffung von Rechtssicherheit im Umweltbereich ist

für die Betriebe von großem Nutzen. Durch die Erstellung eines Rechtskatasters, die Festlegung von Verantwortlichkeiten für Fragen des innerbetrieblichen Umweltschutzes und für die Regelung wiederkehrender Prüfpflichten wird Haftungssicherheit in den Unternehmen erreicht.

Die GWW hat es sich zur Aufgabe gemacht, behinderten Menschen in die Gesellschaft zu integrieren. Hierzu stellt sie in den Landkreisen Böblingen und Calw Arbeits- und Wohnplätze sowie Ausbildungs- und Fortbildungsplätze bereit, aber auch die notwendigen Begleitungs- und Förderleistungen.



Die Firma Epple & Co. GmbH bietet in den Bereichen dichten, kleben und gießen ein umfangreiches Programm an. Die Firma hat sich im Rahmen des Ecofit-Projekts 3 Schwerpunkte gesetzt. So hat man in den Produktionsanlagen elektronische Kontrollen eingebaut, um die Laufzeiten nur so lange wie nötig zu halten. Mit speziellen Abdeckungen in offenen Systemen sorgt der Betrieb dafür, dass Lösemittel ins Material zurück tropft und nicht als Emission in die Luft gelangt. Schließlich versucht man auch mit Kunden Möglichkeiten zu finden, weniger Lösemittel einzusetzen. Es wurde ein Weg gefunden, mehrere

10.000 kWh an Energie einzusparen.

Die Gemeinnützige Werkstätten GmbH hat unter anderem ihre Heizungsanlage optimiert, Mülltrennung eingeführt, Duschsparköpfe eingebaut und eine Reduzierung der Druckluft/Produktion vorgenommen.

Die Stadt Herrenberg beglückwünscht die beiden Unternehmen zu diesem aktiven Einsatz im Rahmen dieses Förderkonzepts zum betrieblichen Umweltschutz in Baden-Württemberg.

Informationen zum Förderprogramm „Ecofit“ finden Sie auf der Homepage des Umweltministeriums Baden-Württemberg ([www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/10046](http://www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/10046) )

...eine Information des Amtes für Wirtschaft, Recht und Steuern der Großen Kreisstadt Herrenberg

Marktplatz 1

71083 Herrenberg

E-Mail: [awrs@herrenberg.de](mailto:awrs@herrenberg.de)

Telefon: 07032 924-227

Ansprechpartner: Wirtschaftsförderer Karl Sammet

---